

Pressesprecherin: Susanne Kettner  
Telefon 08342 911-346  
Fax 08342 911-565  
pressestelle@ostallgaeu.de  
Marktoberdorf, den 26.05.14

## Pressemitteilung

### Regionale Entwicklungsstrategie: Neue Ziele für das Ostallgäu

*Auf Einladung der Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Ostallgäu, Landrätin Maria Rita Zinnecker, trafen sich am Donnerstag über 30 Experten um die künftigen Schwerpunkte des Landkreises für die neue Regionale Entwicklungsstrategie (RES) zu diskutieren. In der RES sollen die regionalen Entwicklungs- und Handlungsziele sowie Projektideen für die Region von 2014 bis 2020 beschrieben werden. Die in thematischen Arbeits- und Fachgruppen gesammelten Ideen wurden nun in einem Experten-Workshop vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmern abgestimmt. „Die neue RES stellt umfassend die Schwerpunkte des Landkreises für die kommenden Jahre dar. Darüber hinaus dient sie als Bewerbung für das EU-Förderprogramm Leader, um wieder EU- und Landesmittel für die Finanzierung von Projekten zu erhalten.“ sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.*

In dem Workshop wurden auf Grundlage der Schwerpunkte des Landkreises: Demographie, Wirtschaft & Bildung, Kultur & Identität, Tourismus sowie Landwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz regionale Entwicklungs- und Handlungsziele formuliert und hierfür erste Startprojekte mit den Teilnehmern abgestimmt. Über 30 Experten aus diesen Schwerpunktbereichen sind der Einladung von Landrätin Zinnecker gefolgt. Seit Anfang des Jahres wurden zu den Schwerpunkten in Arbeits- und Fachgruppen zahlreiche Ideen gesammelt. Unter anderem besteht die Idee von der Einrichtung dezentraler Servicestellen für das Ehrenamt, die Bestellung eines Demenzbeauftragten und die Einrichtung eines Landschaftspflegehofs. Landrätin Zinnecker: „Ein großer Dank geht an die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die sich an den Workshops beteiligt und ihre Ideen und Erfahrungen mit eingebracht haben.“ Darüber hinaus können noch Projektideen eingereicht werden. Im Juli sollen dann die Ergebnisse einem breiten Publikum vorgestellt werden. Die offizielle Einreichung der RES erfolgt im Oktober. Die Auswahl als Förderregion durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) ist für Dezember geplant, so dass voraussichtlich Anfang nächsten Jahres die ersten Förderprojekte beantragt und umgesetzt werden können. Als Träger der RES wurde im Februar dieses Jahres der Verein bergaufland Ostallgäu gegründet.

Auf der Internetseite [www.leader-ostallgaeu.de](http://www.leader-ostallgaeu.de) stehen weitere Informationen zur Verfügung.



Bildquelle: Landratsamt Ostallgäu